



**April—Juli 2021**  
**Nr. 81**

# Hand in Hand

**Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen  
Kirchengemeinden der Region Holle**

Für die Orte Astenbeck, Derneburg, Grasdorf, Hackenstedt,  
Heersum, Henneckenrode, Holle, Luttrum,  
Sillium, Söder, Sottrum

## *Ostern*

**Alles wird neu,  
Leben erwacht,  
Hoffnung wächst.**



## Unsere Themen

01	Titel: Ostern (Foto H. Esser)	12-17	Gottesdienstplan
02	Inhalt	18-24	Aus den Gemeinden
03	An(ge)dacht	25	Freud und Leid
04-07	Besondere Veranstaltungen	26	Werbung
08-09	Jugend	27	Ansprechpartner
10	KiTa Holle	28	Rückseite - Regenbogen-Psalm
11	Kinderseite		



**Hinweis:** Die Corona-Pandemie hat auch die Erscheinungstermine des Gemeindebriefes durcheinander gebracht. Diese aktuelle Ausgabe Nr. 81 konnte leider erst Ende März fertiggestellt werden. Sie wird, anders als üblich, über 4 Monate gehen, d.h. von April bis Ende Juli 2021. Die Ausgabe 82 ist dann von August bis Ende November gültig (also auch 4 Monate), so dass wir ab Dezember wieder im normalen 3-Monatsrhythmus sind.

### Redaktionsschluss

für die Sommer-/Herbstausgabe (August—November 2021): 10. 07. 2021



### Hinweis:

Leider können im Gemeindebrief nicht alle Beiträge ungekürzt erscheinen. Die Redaktion behält sich daher Kürzungen von Textbeiträgen vor. Auf unserer Homepage [www.kirchenregion-holle.de](http://www.kirchenregion-holle.de) finden Sie die Beiträge in ungekürzter Fassung sowie weitere Informationen, Fotos und Termine aus unserem Gemeindeleben. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben.

### Bankverbindungen:

Sparkasse Hildesheim  
Volksbank Alfeld

Kirchenamt Hildesheimer Land (bitte Stichwort angeben!)  
IBAN: DE13 2595 0130 0007 0097 74, BIC: NOLADE21HK  
IBAN: DE18 2789 3760 0300 2314 00, BIC: GENODEF1ES



## Pfeifen im Wald

Liebe Gemeinde,  
mit jedem Tag, der vergeht, werden die Tage wieder länger. Die Sonne geht früher auf und später unter.

Es wird wärmer. Schon jetzt merkt man, dass die Sonne mehr Kraft hat als noch am Anfang des Jahres. Der Frühlingsanfang steht vor der Tür! Die ersten Blumen strecken ihre Blütenkelche gen Himmel. An den Bäumen und Sträuchern zeigen sich Knospen und erste Blätter. Das Zwitschern der Vögel wird wieder mehr. Überall kommen Tierbabies zur Welt. Ein Neuanfang wie in jedem Jahr.

Und doch ist so vieles anderes als in vergangenen Jahren. Als ich diese Zeilen gerade schreibe, ist es fast genau ein Jahr her, dass Deutschland und die ganze Welt zum ersten Mal in den Lockdown gehen mussten. Erinnern Sie sich noch, wie es Ihnen an dem Tag ging? Was haben Sie gemacht, als Sie die Ankündigung im Radio oder Fernsehen gehört oder in der Zeitung oder im Internet gelesen haben?

Ich kann mich noch sehr genau daran erinnern. Viel hat sich seit dem Tag verändert. Ganz persönlich bei jedem und jeder Einzelnen von uns. In unserem Land. Und auf der ganzen Welt. Vieles ist schwierig und ich spüre die Anspannung in mir selber und in allen Menschen um mich herum. Aber manches hat sich auch zum Positiven entwickelt.

Damit will ich nichts kleinreden. Denn für die wenigsten, wenn überhaupt für jemanden, waren die vergangenen zwölf Monate einfach. Und wir stecken immer

noch mitten in der Pandemie. Wir alle haben Wege gefunden, irgendwie mit der Situation umzugehen.

Für mich persönlich sind es immer wieder ähnliche Sachen, die mir durch schwere Zeiten helfen. Etwa schreibe ich viel. Nicht nur dienstlich, sondern auch ganz viel Kreatives. Jeden Abend setze ich mich hin und notiere in meinem Bullet Journal drei Dinge, die an dem Tag gut waren. Und irgendwas gibt es da immer. Auch wenn es noch so klein scheint. Und ich suche immer wieder das Gespräch mit Gott. Ob in meinen eigenen Worten oder mit geprägten Worten wie dem Vaterunser oder einem Psalm.

Und gerade der 23. Psalm ist ein Gebet, das mir immer wieder hilft, wenn ich selber keine Worte finden kann. Denn es ist ein Gebet voller Hoffnung, gesprochen, aufgeschrieben und immer wieder wiederholt in Zeiten der Hoffnungslosigkeit:

*<sup>1</sup>Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. <sup>2</sup>Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser. <sup>3</sup>Er erquicket meine Seele. Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen. <sup>4</sup>Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich. <sup>5</sup>Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde. Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein. <sup>6</sup>Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar. Amen.*

Ihre Pastorin Silke Fahl

## Verabschiedung Pastorin Andrea Haase und Regionalbischof Eckhard Gorka geht in den Ruhestand

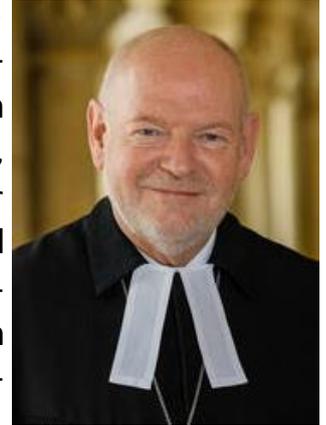
Die Ordination von Pastorin Silke Fahl am 16. Januar dieses Jahres war auch für Landessuperintendent, Regionalbischof Eckart Gorka, ein besonderer Termin. War Andrea Haase im Februar 2000 die erste Pastorin, die er ordinierte, so war nun vor seinem Ruhestand im Februar 2021 Silke Fahl als letzte in der Reihe derer von rund 150 Pastorinnen und Pastoren, die der ehemalige Landessuperintendent, seit 2020 Regionalbischof, ordinierte, und sie damit in einen lebenslangen Dienst begleitete und nicht nur in ihr gegenwärtiges Amt der ersten Pfarrstelle einführte.



**Pastorin Andrea Haase** wurde am 16. Januar 2021 in Heersum mit einem großen Präsentkorb und Grußworten vom Vorsitzenden der Kirchenvorstände der Region, Gerhard Klein, für ihre Vertretungs-

dienste seit dem Weggang von Pastorin Hanna Wagner im Juni 2019 gedankt. Als Springer-Pastorin hatte Andrea Haase ja nicht nur die Hauptverantwortung mit Pastor Wiegandt inne, sondern sie war zum Teil gleichzeitig, zum Teil im Nacheinander, aber auch im Nebeneinander auch in anderen Kirchengemeinden wie denen im Ambergau und zuletzt in Alfeld tätig. Wir sagen an dieser Stelle nochmals Dank und wünschen für den weiteren Lebensweg Gottes Segen.

**Eckart Gorka** wurde als Landessuperintendent nach seinen Tätigkeiten als Pastor, Pressesprecher der Landeskirche und dann als Superintendent 1999 in sein neues Amt in Hildesheim eingeführt.



In der Kirchenregion Holle war er durch die Ordinationen von Claudia Schubert 2009, von Hanna Wagner 2013 und nun von Silke Fahl immer wieder mit dabei. Das galt und gilt auch für die Nachbarschaft zum Beispiel der Kirchengemeinde Heinde-Lechstedt-Listringen, wo es gleich drei Ordinationen in 21 Jahren waren.

Eine besondere Rolle hatte Eckart Gorka auch nach dem Kirchenbrand in Holle im Januar 2007. Da gehörte er zu den ersten, die die Brandruine besuchten und dann auch zu denen, die einen Spendenaufruf initiierten. Auch wenn die Versicherungen einen Großteil des Brandschadens abrechneten, war dieser Spendenaufruf wichtig, um nicht gedeckte Leistungen dann durch den frühzeitigen Spendenaufruf abdecken zu können. Wir sagen auch Eckard Gorka nochmals Dank und wünschen für seinen Ruhestand Gottes Segen.

*PMW*

### Musikalische Andacht zum Karsamstag Vokal-Solisten der SingAkademie Niedersachsen zu Gast

Am Karsamstag, 3. April wird es um 17:00 Uhr in Holle eine besondere musikalische Andacht geben. Die Vokal-Solisten der SingAkademie Niedersachsen kommen in die St. Martinskirche, um gemeinsam mit Pastor Wiegandt die Andacht zum Karsamstag musikalisch zu gestalten. Sie bringen eins der schönsten und zugleich ergreifendsten Werke der Barockzeit mit, die „Musikalischen Exequien“ von Heinrich Schütz. Heinrich Schütz lebte von 1585 bis 1672 und gilt als der bedeutendste deutsche Komponist vor J.S. Bach. Die sogenannten „Exequien“ gehörten genau wie das „Requiem“ schon vor der Reformation zu den traditionellen Begräbnisriten der Kirche. Damals waren es lateinische Worte, die gesprochen und gesungen wurden. Heinrich Schütz aber vertonte die Bibelworte und Liedtexte in Deutsch und nannte das Ganze dann „Musikalische Exequien“. Das Werk wurde für acht Stimmen mit Begleitung der Orgel

geschrieben. Dabei wechseln sich kleine Solokonzerte mit Teilen ab, bei denen alle acht Stimmen zusammenklingen. Stille Musik und prächtige Klänge ergänzen sich, zum Schluss sogar von verschiedenen Stellen im Kirchenraum gesungen.

Für diese wunderschöne Barock-Musik hat der Leiter der Singakademie acht Solosängerinnen und -sänger zur Mitwirkung eingeladen. „Man kann das Werk auch in größerer Besetzung aufführen“, sagt der in Bockenem ansässige Theologe und Dirigent. „Aber eine solistische Besetzung kommt den Anforderungen dieser Musik gut entgegen.“

Pastor Wiegandt wird zwischen den einzelnen Teilen der Musik auf die verwendeten Bibelstellen eingehen.

Da die Plätze wegen Corona begrenzt sind, **bitten wir um Voranmeldung bis zum 1.4. unter Tel. 05062/1810.**



Wir wollen mit kleinen und großen Gottesdienstbesuchern Jesu Auferstehung feiern und laden dazu herzlich ein.

**Familiengottesdienst**  
**Ostermontag, 05. April, 11:00 Uhr**  
**Martin-Luther-Kirche Sottrum**

Im Anschluss laden wir dann alle Kinder ganz herzlich ein zum Ostereiersuchen rund um die Kirche.



KIRCHE MIT KINDERN

**Ökumenischer Gottesdienst**  
**Pfingstmontag, 24.05. 14:00 Uhr**  
**kath. Kirche auf dem Wohldenberg**



## Einladung zum 11. Orgelsommer—St. Martins Kirche Holle



Leider mussten wir im letzten Jahr wegen der Coronapandemie unseren Orgelsommer absagen. Nun starten wir einen zweiten Versuch und hoffen darauf, dass es in diesem Jahr möglich ist, den Orgelsommer stattfinden zu lassen. Natürlich werden wir die zu dem Zeitpunkt der Veranstaltungen bestehenden Hygienemaßnahmen und Abstandsregelungen einhalten.

Geplant sind wieder drei Termine mit den Konzertierenden, die wir schon für den Orgelsommer 2020 eingeladen hatten. Beginn ist jeweils um 17.00 Uhr in der Holler St. Martins Kirche.

### **Termine:**

- 08.05.21 Frau Monika Swiechowicz ( Orgel) und Jacek Dutka (Gesang)  
12.06.21 Frau Angelika Raul-Culo (Orgel)  
Landeskirchenmusikdirektorin Hildesheim  
03.07.21 Frau Heike Kieckhöfel (Orgel) Probsteikantorin in Braunschweig  
und Frau Cornelia Schott ( Harfe)

Der Eintritt ist frei. Spenden zur Finanzierung des Orgelsommers sind willkommen. Wir bitten um Anmeldung unter: [kg.Holle@t-online.de](mailto:kg.Holle@t-online.de) oder unter 05062/1810

Ob wir nach den Veranstaltungen in gewohnter Form zu einem kleinen Umtrunk zusammen sein können, werden wir kurzfristig entscheiden müssen. Nun hoffen wir darauf, dass unser Orgelsommer stattfinden kann und freuen uns auf Ihren Besuch.

Änderungen geben wir rechtzeitig auf unsere Homepage [www.kirchenregion-holle.de](http://www.kirchenregion-holle.de) bekannt.

*Ihr Orgelsommerteam*

*Hans-Henning Bleckmann, Carmen Thiemann-Vollbrecht,  
Britta Steckler, Peter-Michael Wiegandt*



## Altkleidersammlung vom 11. bis 18. Mai 2021 zugunsten der Bodelschwingschen Stiftung in Bethel

### Abgabestellen:

Grasdorf und Luttrum	Pfarrhaus Garage (während der Sprechzeiten)
Hackenstedt	Pfarrhaus Garage, 9.00 – 17.00 Uhr
Heersum	Gemeindehaus Alte Schule, 9.00 – 17.00 Uhr
Holle / Derneburg	Gemeindehaus PGH Kirchplatz 2, 9.00 – 17.00 Uhr
Sillium	Matthäuskirche/Eingangsbereich, 9.00-17.00 Uhr
Sottrum	Martin-Lutherhaus, 9.00 – 17.00 Uhr

Kostenlose Sammelsäcke liegen zeitnah in den Kirchen und Pfarrhäusern aus.

Die diesjährigen Konfirmationen werden, wie im vergangenen Jahr, auf September verschoben. Die genauen Termine geben wir im nächsten Gemeindebrief sowie auf unserer Homepage [www.kirchenregion-holle.de](http://www.kirchenregion-holle.de) bekannt.



## Anmeldung zum Konfirmationsunterricht

Jugendliche, die bis zum 31.7.2021 das Alter von 12 Jahren erreicht haben und/oder die mit dem neuen Schuljahr nach den Sommerferien 2021 dann die 7te Jahrgangsstufe besuchen, können für die neue Konfirmandenzeit angemeldet werden, und zwar am

**Freitag, 02.07.2021, in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr**

**im Paul-Gerhardt-Haus in Holle, Am Kirchplatz 2.**

Bitte bringen Sie das Familienstammbuch zur Anmeldung mit. Auch Jugendliche, die noch nicht getauft sind, können gerne zur Konfirmandenzeit angemeldet werden. Bei Verhinderung an diesem Freitagnachmittag wenden sie sich an Ihre Pfarrämter Hackenstedt und Holle oder an das Regionalbüro in Grasdorf, Tel. 05062/1864

## „backstage“ – ökumenischer Kreuzweg der Jugend und Vorstellungsgottesdienste der Konfirmandinnen und Konfirmanden 2021

Unter dem Thema „backstage“, dem Bereich hinter einer Bühne, stand der diesjährige ökumenische Kreuzweg der Jugend, der den Weg von Jesus bis zum Kreuz beschreibt. Die Vorlage dazu benutzten Pn. Silke Fahl und Diakon Frank Ruffer, um mit 34 Konfirmand\*innen in kleinen Gruppen 10 Gottesdienste an den ersten 5 Passionssonntagen zu gestalten. Die Vorbereitung und die Gottesdienste fanden zum Teil digital, zum Teil physisch präsent statt. Die Computer, aber auch die Lautsprecheranlagen in den Kirchen verwandelten dabei den eigenen Wohnbereich und die Kirchen in „backstage“.

Verwendet wurden für den ökumenischen Kreuzweg der Jugend in diesem Jahr Bilder von den Proben der Oberammergauer Festspiele 2020 und auch eigens dafür geschriebene Lieder. In fünf Stationen wird dort der Weg von Jesus nach Jerusalem

beschrieben: 1) Auf dem Weg, 2) In der Menge, 3) Unterm Kreuz, 4) Im Blick und 5) Vor Gott.

Konfirmand\*innen lasen nicht nur die Texte des Regisseurs, der Jesusdarsteller und anderer Laienschauspieler, sondern beantworteten auch an sie für ihre Zeit gestellte Fragen zum eigenen Verhalten in Krisenzeiten.

Die Oberammergauer Festspielen mussten Corona bedingt in das Jahr 2022 verschoben werden. Sie haben ihren Ursprung im 17. Jahrhundert, als eine andere Epidemie unsere Lande bestimmte, die Pest. Die verschiedenen Stationen des Weges von Jesus nach Jerusalem bis hin zum Kreuzestod haben so eine gewisse Aktualität gewonnen.

Wir danken allen herzlich, die an dem Projekt „backstage“ beteiligt waren. *PMW*



Konfirmand\*innen bei einer Probe zum Jugendkreuzweg in Luttrum

Foto Frank Ruffer

## DURCHHALTEN in der Corona Zeit

### Das ist das Motto der ev. Kindertagesstätte St. Martins in Holle



Mit dieser süßen Botschaft haben die ErzieherInnen allen Kindern, die im Moment ihre Kita leider nicht besuchen können, Mut gemacht.

Regelmäßig bekommen die Kinder Briefe und „Überraschungstüten“ mit Bastelangeboten, Geschichten, Reimen, Fingerspielen, sowie Back- und Kochrezepten nach Hause gebracht.

Unter Einhaltung der AHA Regeln findet dann ein kleines Tür- und Angelgespräch mit den Eltern, Kindern und ErzieherInnen vor der Haustür statt. Jedes Mal gibt es eine große Wiedersehensfreude! Dieser persönliche Kontakt, in der momentan schwierigen Zeit, ist dem Kita-Team besonders wichtig.

Außerdem bekamen die Kinder über einen online-Link ein lustiges Puppentheater zugeschickt, welches von zwei Erzieherinnen gespielt wurde. So konnten auch die Kinder im „Kita-Homeoffice“ Spaß beim Zuschauen haben.

Ein kleines Mutmach-Bilderbuch mit dem Titel „WIR DENKEN AN DICH“ hat das KiTa-Team selber geschrieben. Darin wird in Reimform erzählt, wie sehr alle ihre Freunde vermissen und sich auf ein Wiedersehen freuen. Alle Kinder, ob im Kindergarten anwesend oder zuhause, bekamen es als gebundene Ausgabe geschenkt. Zusätzlich haben die ErzieherInnen ein Video über das Buch gedreht und ebenfalls verschickt.

Ein großes Highlight während des

Lockdowns war die „Dorf-Rallye“ durch Holle. Über einen Zeitraum von knapp zwei Wochen (um eine größere Menschenansammlung zu vermeiden), hatten die Kinder mit ihren Eltern zusammen die Möglichkeit auf Schatzsuche zu gehen. Start war am Rathaus in Holle, nachdem die Kinder (mit Hilfe ihrer Eltern) die Frage beantworten mussten: „Wo arbeitet der Bürgermeister?“.

Jeweils ein gelbes Schild mit dem St. Martins-Kita-Logo und einem Hinweis, angebracht an den Schaufenstern, schickte die kleinen und großen Schatzsucher zu verschiedenen Stationen in Holle:

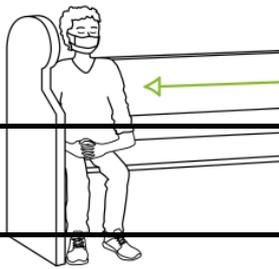
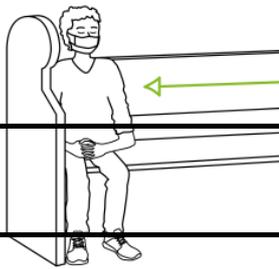


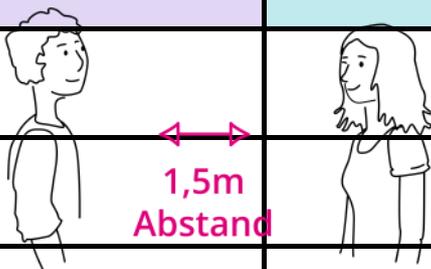
Apotheke „Am Thie“, Edeka- Markt, Holler Allerlei, Tierarztpraxis, Kirche/P. Gerhardt Haus und Hoppla.

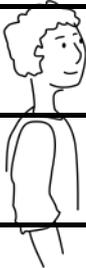
Ende der Rallye war der Vorhof der KiTa, wo es einen Schatz in Form eines Namens-Glückssteins zu finden gab. Das Kita Team bedankt sich herzlich bei allen Unterstützern und hofft auf ein baldiges Wiedersehen mit allen Kindern im Kindergarten und in der Krippe.

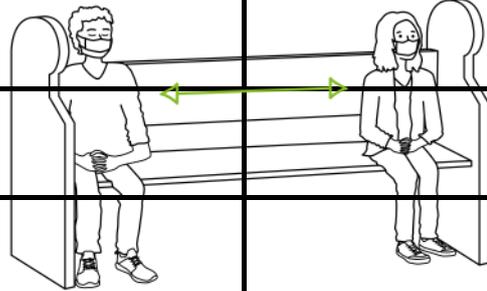
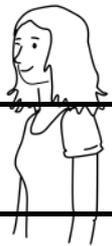
*Text und Fotos:*

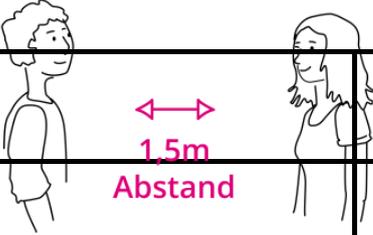
*Marianne Schmidt und Lena Lorenz*

Datum	<b>Holle</b> St. Martins Kirche 	<b>Grasdorf</b> Nikolai Kirche 	<b>Luttrum</b> Annenkapelle 
<b>Sonntag, 28.03.</b> Palmarum	10:45 Uhr (nn)		<b>Nase-Mund-Maske tragen</b> 
<b>Donnerstag, 01.04.</b> Gründonnerstag	19:00 Uhr (PW) mit Abendmahl mit Anmeldung		
<b>Freitag, 02.04.</b> Karfreitag		09:30 Uhr (PW) mit Abendmahl	<small>© Evangelische Medienarbeit   EMA, Merle Specht</small>
<b>Samstag, 03.04.</b> Ostersamstag	17:00 Uhr (P.i.R. Heinke) Abendmusik mit Anmeldung		
<b>Sonntag, 04.04.</b> Ostersonntag			10:45 Uhr (PW) mit Abendmahl
<b>Montag, 05.04.</b> Ostermontag	10:45 Uhr (PW) mit Anmeldung	09:30 Uhr (PW)	
<b>Samstag, 10.04.</b>	Taufsamstag,		
<b>Sonntag, 11.04.</b> Quasimodogeniti			
<b>Sonntag, 18.04.</b> Misericordias Domini Vom guten Hirten	10:45 Uhr (PW)	09:30 Uhr (PW))	
<b>Sonntag, 25.04.</b> Jubilate			
<b>Samstag, 01.05.</b>		16:00 Uhr (PW) Orgelndacht	<small>© Evangelische Medienarbeit   EMA, Merle Specht</small>
<b>Sonntag, 02.05.</b> Kantate	09:30 Uhr (PW)		10:45 Uhr (PW)
<b>Samstag, 08.05.</b>	17:00 Uhr (PW) Orgel und Gesang		
<b>Sonntag, 09.05.</b> Rogate		09:30 Uhr (PW)	

<p><b>Hackenstedt</b></p> <p>Pauluskirche</p> 	<p><b>Sottrum</b></p> <p>Martin Luther Kirche</p> 	<p><b>Sillium</b></p> <p>Matthäuskirche</p> 	<p><b>Heersum</b></p> <p>Urbanikirche</p> 
	10:45 Uhr (L. G. Klein)	9:30 Uhr (L. G. Klein)	
18:00 Uhr (H.H.Oertzen) Tischabendmahl			18:00 Uhr (SF) voraussichtl. online Tischabendmahl
	09:30 Uhr (SF) mit Abendmahl	10:45 Uhr (SF) mit Abendmahl	
06:15 Uhr (SF) Oster- morgen mit musika- lischer Begleitung		 <p>Hände desinfizieren</p>	09:30 Uhr (SF)
	11:00 Uhr (SF) Familiengottesdienst mit Ostereiersuche	 <p><small>© Evangelische Medienarbeit   EMA, Merle Specht</small></p>	
<b>Ort und Zeit nach Vereinbarung</b>			
		10:45 Uhr (SF)	
10:45 Uhr (nn)			17:00 Uhr (nn) bei gutem Wetter vor der Kirche
	09:30 Uhr (SF)	10:45 Uhr (SF)	
	 <p>1,5m Abstand</p> <p><small>© Evangelische Medienarbeit   EMA, Merle Specht</small></p>		
09:30 Uhr (SF)			10:45 Uhr (SF)
	10:45 Uhr (SF)	09.30 Uhr (SF)	

Datum	<b>Holle</b> St. Martins Kirche 	<b>Grasdorf</b> Nikolaikirche 	<b>Luttrum</b> Annenkapelle 
<b>Donnerstag, 13.05.</b> Himmelfahrt			
<b>Sonntag, 16.05.</b> Exaudi			
<b>Sonntag, 23.05.</b> Pfingstsonntag	09:30 Uhr (PW)	10:45 Uhr (PW)	
<b>Montag, 24.05.</b> Pfingstmontag			
<b>Dienstag, 25.05.</b> Urbanitag			<small>© Evangelische Medienarbeit   EMA, Merle Specht</small>
<b>Sonntag, 30.05.</b> Trinitatis		10:00 Uhr (K. Roehl) Regionalgottesdienst	
<b>Samstag, 05.06.</b>	Taufsamstag, Ort und Z		
<b>Sonntag, 06.06.</b> 1. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr (nn)		10:45 Uhr (nn)
<b>Samstag, 12.06.</b> Taufsamstag	17:00 Uhr (PW) Orgel		Tauf
<b>Sonntag, 13.06.</b> 2. So. n. Trinitatis			
<b>Freitag, 18.06.</b>			
<b>Sonntag, 20.06.</b> 3. So. n. Trinitatis		14:00 Uhr Ökum. Gottesdienst / Autobahnkirchen	<b>Nase-Mund-Maske tragen</b> 
<b>Sonntag, 27.06.</b> 4. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr (nn)		
<b>Samstag, 03.07.</b>	17:00 Uhr (PW) Orgel und Harfe		<small>© Evangelische Medienarbeit   EMA, Merle Specht</small>

<p><b>Hackenstedt</b></p> <p>Pauluskirche</p> 	<p><b>Sottrum</b></p> <p>Martin Luther Kirche</p> 	<p><b>Sillium</b></p> <p>Matthäuskirche</p> 	<p><b>Heersum</b></p> <p>Urbanikirche</p> 
<p>10:30 Uhr (SF) vor der Kirche mit Bläsercorps</p>			
			<p>17:00 Uhr (nn)</p>
		<p>14:00 Uhr Hubertus-Kirche Wohldenberg,</p>	<p>10:00 Uhr (SF) mit Andacht</p>
			<p>18:30 Uhr (SF)</p>
<p>Zeit nach Vereinbarung</p>			
<p>10:45 Uhr (SF)</p>			<p>09:30 Uhr (SF)</p>
<p>Freitag, Ort und Zeit nach Vereinbarung</p>			
	<p>09:30 Uhr (SF)</p>	<p>10:45 Uhr (SF) Entpflichtung v. G. Samblebe)</p>	
<p>19:15 Uhr Taizé-Andacht mit musikalischer Begleitung</p>	 <p>Hände desinfizieren</p>		
			<p>10:45 Uhr (SF)</p>
	<p>10:45 Uhr (nn)</p>	<p>09:30 Uhr (nn)</p>	

Datum	Holle 	Grasdorf 	Luttrum 
Sonntag 04.07. 5. So. n. Trinitatis		09.30 Uhr (PW)	10:45 Uhr (PW)
Samstag, 10.07.		Taufsamstag,	
Sonntag, 11.07. 6. So. n. Trinitatis			
Freitag, 16.07.	KiTa Entlassung?		
Sonntag, 18.07. 7. So. n. Trinitatis	10:45 Uhr (PW)	09:30 Uhr (PW)	 Hände desinfizieren
Dienstag, 20.07.	Schulentlassung		
Sonntag, 25.07. 8. So. n. Trinitatis			14:00 Uhr 10 Jahr Stiftung Annenkirche

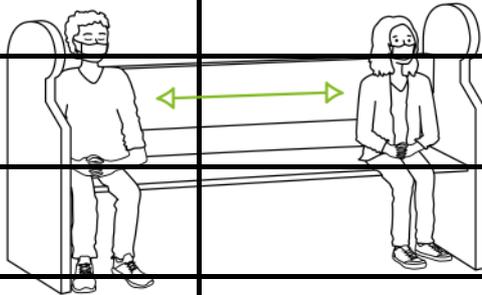
Die Namenskürzel bzw. Symbole stehen für Pastor Peter Michael Wiegandt = PW / Pastorin Silke F...  
stellung des Planes noch unklar war, wer den Gottesdienst hält, steht nn.

Wir bitten Sie, die derzeit gültigen Hygieneregeln bei allen Gottesdiensten und Veranstaltungen  
grund der Coronalage nicht ausschließen können, die wir aber kurzfristig auf unserer Homepage u...

**Zu den Gottesdiensten mit Anmeldung melden Sie sich bitte im Vorfeld unter der Rufnummer 0...**

*Herzliche Einladung zu den  
Waldgottesdiensten auf dem Weinberg  
jeweils um 11:30 Uhr*

Sollten die Gottesdienste nicht auf dem Weinberg möglich sein, wird es zum jeweilig...

<p><b>Hackenstedt</b></p> <p>Pauluskirche</p> 	<p><b>Sottrum</b></p> <p>Martin Luther Kirche</p> 	<p><b>Sillium</b></p> <p>Matthäuskirche</p> 	<p><b>Heersum</b></p> <p>Urbanikirche</p> 
<p>10:45 Uhr (SF)</p>			<p>09:30 Uhr (SF)</p>
Ort und Zeit nach Vereinbarung		Nase-Mund-Maske tragen	
	<p>09:30 Uhr (SF)</p>	<p>10:45 Uhr (SF)</p>	
<p>16:00 Uhr zwischen Torte &amp; Tatort</p>			<p>10:45 Uhr (nn)</p>
	<small>© Evangelische Medienarbeit   EMA, Mike Specht</small>		

ahl = SF / Lektor = Lek. / Prädikant = Präd. / An Sonntagen, an denen zum Zeitpunkt der Fertig-

**unbedingt einzuhalten.** Bitte achten Sie auch auf eventuelle kurzfristige Änderungen, die wir auf unserer Website [www.kirchenregion-holle.de](http://www.kirchenregion-holle.de) und in den Schaukästen bekanntgeben.

**0622 / 1810 oder per email: [KG.holle@t-online.de](mailto:KG.holle@t-online.de) an.**

- 13.05.21 – Himmelfahrt – Pastor Meyer-Lochmann, (ggf. Freiluftgottesdienst in Nette)
- 30.05.21 – Regionalbischof i.R. Eckhard Gorka, (ggf. Freiluftgottesdienst in Hary)
- 13.06.21 – Superintendentin Katharina Henking (ggf. Freiluftgottesdienst in Störy)
- 27.06.21 – Pastor Stephan Gensicke, Lamspringe (ggf. Freiluftgottesdienst in Bönningen)
- 11.07.21 – Pastor Gerd Meyer-Lochmann in Zusammenarbeit mit der plattdeutschen Frünne auf Plattdeutsch, (ggf. Freiluftgottesdienst in Ilde)
- 25.07.21 – Pastorin Friedlinde Runge, Borum, (ggf. Freiluftgottesdienst in Bültum)
- 08.08.21 – Pastor Ralph Thomas Strack, Bockenem (ggf. Freiluftgottesdienst in Upstedt)

Am Termin einen Freiluftgottesdienst in dem im Klammern angegebenen Ort geben.



Liebe Kinder,  
Nach Nikolaus, Weihnachten und einem Winter mit viel Schnee warten wir nun alle auf den Frühling und natürlich auf das Osterfest. Vielleicht habt ihr Lust, euch ein Osternest mit selbst hergestelltem Ostergras zu machen (Anleitung dazu s.u.).

Euer Redaktionsteam

## BASTELECKE

# Ostergras

**Was du brauchst:**

- Pflanzschalen (Tassen, Schalen, Eierschalen usw.)
- Grassamen
- Watte
- Pflanzensprüher

**So wird's gemacht:**

1. Als Pflanzschale kann man flache Gefäße verwenden. Auch halbe Eierschalen oder Tassen können hübsch aussehen.
2. Das Pflanzgefäß wird locker mit handelsüblicher Watte ausgelegt.
3. Dann muss gut gewässert werden. Das kann man am besten mit einem Pflanzensprüher machen.
4. Die Pflanzung regelmäßig feucht halten und auf die Fensterbank stellen.
5. Nach ca. zwei Wochen hat das Ostergras eine ansehnliche Höhe erreicht. Dann kann man in den größeren Gefäßen sogar die Ostereier oder Süßigkeiten verstecken.

© www.kikifax.com

## Häschen hüpf!

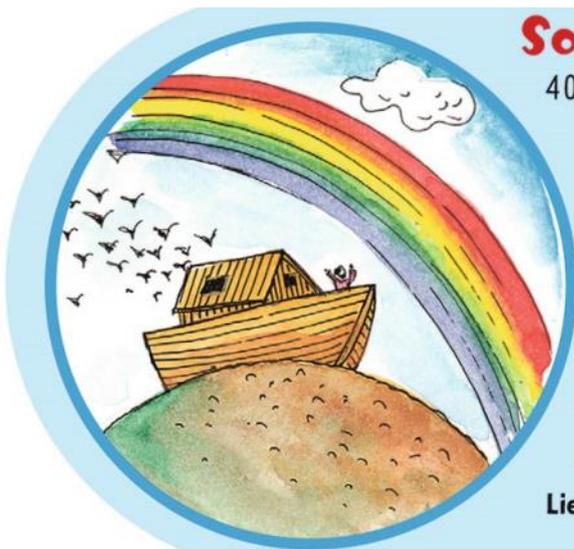
Alle ziehen die Schuhe aus, gehen vor der Startlinie in die Hocke und halten mit der rechten Hand den linken Zeh und mit der linken Hand den rechten Zeh fest. Auf Kommando hüpfen alle Hasen los bis zu einem vorher festgelegten Ziel.



## Sonne und Regenbogen

40 Tage lang waren Noah, seine Familie und die Tiere auf dem Meer. Es regnete ununterbrochen. Als Gott die Sintflut beendete, schenkte er Noah ein Zeichen: den Regenbogen. Es war ein schönes Zeichen der Versöhnung. Gott schenkte den Menschen seine Schöpfung neu. Noah, seine Familie und die Tiere stiegen von der Arche an Land und besiedelten wieder die Erde. Bis heute ist der Regenbogen ein Zeichen des Friedens.

Lies nach im Alten Testament: 1. Mose, 7-9



Ein Junge prahlt: "Mein Opa ist Pastor, alle sagen Hochwürden zu ihm." Ein anderer Junge daraufhin: "Mein Opa ist Bischof alle sagen Eminenz zu ihm." Hans beeindruckt das nicht: "Mein Opa bringt 210 Kilo auf die Waage, wenn wir unterwegs sind, sagen die Leute: Allmächtiger Gott!"



## Weihnachtsrückblick in Coronazeiten

Nachdem im Frühjahr 2020 alle Veranstaltungen und Gottesdienste coronabedingt abgesagt bzw. Konfirmationen verschoben werden mussten, galt es nun, auch für die Adventstermine und die Weihnachtsgottesdienste neue Entscheidungen zu treffen.

Manche Kirchen- und Kapellengemeinden der Region, wie die in Luttrum oder in Heersum, hatten sich früh- oder rechtzeitig zu Absagen von traditionellen Christvespern entschieden und hatten, wie auch der Jugendkreis, ein Weihnachten für zu Hause vorbereitet. Die Kirchen waren hier nur stellvertretend zu Lesungen und Musikbeiträgen geöffnet.

Andere Kirchengemeinden wie die in Grasdorf, Hackenstedt, Söder und Holle hatten open Air Veranstaltungen unter anderem mit Präsentationen der im September, Oktober und November schon zuvor aufgezeichneten digitalen Angeboten von Krippenspielen und Musikbeiträgen geplant und mit vielen Helferinnen und Helfern unter allen Abstandsregelungen durchführen können.

In wieder anderen Kirchengemeinden wie in Sillium und Sottrum mussten Andachts- und Gottesdienstangebote kurzfristig, durch Quarantäneauflagen für Hauptamtliche, abgesagt werden.

In der Christnacht, an den Weihnachtstagen und bis in den Januar gab es dann verschiedenste Andachts- und Gottesdienstangebote mit zum Teil besonderem Musikprogramm.

Wir danken allen Mitwirkenden mit verschiedenen Bildern der Weihnachtsbäume vor, in und neben den Kirchen – ein Symbol, das für die ehren-, neben- und hauptamtlichen Mitarbeitenden dank der Verpackungshilfe durch Teilnehmende eines Konfirmandenkurses mit Frau Roehl auch noch rechtzeitig auf den Weg gebracht werden konnten. PMW



Foto Sören Nowak

*Stiftungsratsmitglieder der „Stiftung Annenkapelle Luttrum“ machten sich als Weihnachtswichtel auf den Weg, um allen Spendern des Jahres 2020 persönlich zu danken.*



Foto I. Esser



Foto P.M. Wiegandt

*Weihnachtsbaum vor der St. Martins Kirche in Holle und geschmücktes Bäumchen im Turm der Nikolaikirche in Grasdorf..*

## Verabschiedung und Neuanfang Veränderungen im Kirchenvorstand der Nikolai Kirche in Grasdorf



Nach 26 Jahren als Kirchenvorstandsmitglied, dabei über die Hälfte dieser Jahre als Erster Vorsitzender, und 10 Jahren im Kirchenkreistag, wurde im Rahmen eines besonderen, musikalisch ausgestalteten Neujahrs-Gottesdienstes in der Nikolai Kirche in Grasdorf Norbert Priebe als Kirchenvorsteher verabschiedet. Als Gemeindeglied wird er aber weiterhin mit Rat und Tat da sein, auch wenn er, mit seinen Worten, den Rucksack als Verantwortlicher nun als bald 70 jähriger abgeben konnte.

Norbert Priebe setzte sich mit großem Engagement für die Kirchengemeinde und vor allem für den Erhalt, die Umgestaltung und Renovierung des Ensembles von Kirche und Altem Pfarrhaus, sowohl innen als auch außen ein. Maßgeblich beteiligt war er zudem am Projekt Autobahn- und Radwegekirche.

Die neue erste Vorsitzende Gabriele Knolle würdigte sein Wirken unter mehrfachem Applaus mit einer weißen Rose, die nach einer Erzählung von R.M. Rilke in der Predigt von Pastor Wiegandt schon eine Rolle spielte.

Für die katholische Kirchengemeinde wurde ein Grußwort von Pfarrer und Dechant Stefan Lampe verlesen. Für die Kirchenregion Holle und in gewisser Weise für den Kirchenkreis Hildesheimer Land und Alfeld, in dem Norbert Priebe auch über Jahre Funktion im Bauausschuss übernommen hatte, waren Gerhard Klein und Thido Saueressig unter den Gottesdienstbesuchenden.

Unter Einhaltung aller Corona-Vorschriften, insbesondere der Hygiene- und Abstandsregeln war die Kirche gut gefüllt.

Als musikalischer Überraschungsgast begeisterte Lars Stoermer mit seinem Saxophon und spielte im Wechsel mit Hans Henning Bleckmann (Orgel) weihnachtliche Lieder und Arrangements. Beide erhielten viel Applaus.



*P.M. Wiegandt*

## Regionalbischof Eckhard Gorka ordiniert Silke Fahl zur Pastorin



Silke Fahl ist neue Pastorin in der Kirchenregion Holle. Regionalbischof Eckhard Gorka hat die 33-jährige Theologin am Samstag in einem Gottesdienst in der Heersumer Urbani Kirche ordiniert. „Lassen Sie Silke Fahl und die Hauptamtlichen nicht alleine, selbst reden, nicht schweigen, sich als Christ zu erkennen geben. Ja, ich gehöre zu dieser bunten Truppe, zu den Geliebten Gottes“, sagte Gorka in seiner Predigt. Nach 20 Jahren als Landessuperintendent und Regionalbischof im Sprengel Hildesheim-Göttingen war die Ordination Silke Fahls in Heersum die letzte in seiner aktiven Amtszeit.

Die letzten Monate wirkte Silke Fahl als Vikarin in der kanadischen Millionenstadt Toronto. Der Gottesdienst aus der Heersumer Kirche wurde daher live

übertragen, damit auch zahlreiche Freundinnen und Bekannte aus Kanada und anderen Staaten die Ordination verfolgen konnten. Einige Passagen ihrer Reden und Gebete hielt Fahl auf Englisch.

Von Toronto nun nach Hackenstedt, Sottrum, Henneckenrode, Söder, Heersum, Astenbeck und Silium. „Bitte zeigen Sie sich weltoffen und gastbereit, damit bei Silke Fahl kein Fernweh aufkommt“, sagte Gorka an die Gemeinde gerichtet. Fahl habe bereits viele Erfahrungen, die es leicht machten, sich in die Lebens- und Arbeitssituationen vieler Menschen hineinzudenken.

Christinnen und Christen hätten die Aufgabe, aus den engen Zirkeln herauszutreten und auch im „Hackenstedter

Universum“ Weltreligion zu werden. „Wir sind keine Mehrheitskirche mehr.“ Kirche müsse aber bereit sein, sich ständig verändern zu lassen. „Davor müssen wir uns nicht fürchten, wir sollen keine Angst haben.“ Eine neue Pastorin werde immer ihren eigenen Stil und eigene Vorstellungen eintragen, dürfe Grenzen haben, die Liturgie zu singen, transatlantische Ideen zu importieren. „Gottes Wort muss dabei im Mittelpunkt stehen.“ Fahl werde viele neue Ideen einbringen und zugleich seelsorgerlich zuhören.

Der gesamte Kirchenkreis freue sich über Silke Fahl, sagte Superintendentin Katharina Henking. „Wir haben richtig Glück gehabt!“ In der Region seien „viele engagierte, liebe Leute“ – mit einem fast rau-herzlichen, geschwisterlichen Verhält-

nis. „Willkommen liebe Amtsschwester und bleiben Sie behütet.“

Mit der Ordination endete die Vakanzsituation der zweiten Pfarrstelle in der Kirchenregion. Bereits in den nächsten Wochen werde Fahl ihren Dienst in der Gemeinde aufnehmen. Gorka dankte Pastorin Andrea Haase für die Vertretung: „Sie haben weit mehr als Vertretungsdienst geleistet und Menschen das gute Gefühl gegeben, wirklich begleitet und nicht allein versorgt zu sein.“ Für Eckhard Gorka schloss sich mit dem Gottesdienst fast ein Kreis: Haase, die nun bei der Ordination von Silke Fahl assistierte, war die erste Pastorin, die der damalige Landessuperintendent Gorka vor 20 Jahren selbst ordiniert hatte.

*Text und Foto Günter Gondeck*

Einen Link zu einem von Diakon Frank Rüffer geführten Interview mit Pastorin Silke Fahl finden Sie auf unserer Homepage [www.kirchenregion-holle.de](http://www.kirchenregion-holle.de)

## ZITAT

Denken wir immer daran,  
dass die **Menschen**,  
denen wir begegnen, unser  
freundliches **Wort** brauchen.

Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm,  
Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

## Sanierung des Pfarrhauses Hackenstedt

Anfang September wurde das Pfarrhaus in Hackenstedt eingerüstet und eine große Sanierungsbaumaße begann. Die wird von der Dorferneuerung gefördert.

Die Fassade wurde in der Folge von alter Farbe befreit und wird, sobald das Wetter es zulässt, neu gestrichen. Beschädigte Balken wurden ausgebessert und die Gefache in der Fassade neu verputzt.

Die Pfarrwohnung wurde teilweise von außen gedämmt, mit Ziegeln behangen und der Innenraum neu gestrichen.

Im Flur mussten die Schwellbalken zum Pfarrbüro ausgetauscht werden. Der alte abgesackte Fliesenboden wurde entfernt, das darunterliegende Erdreich abgebagert und schichtweise neu aufgebaut. Durch ehrenamtliche Arbeit wurde eine Durchgangstür erhöht, um Unfallrisiken zu minimieren. Zwischen Pfarrwohnung und dem Flur zu den

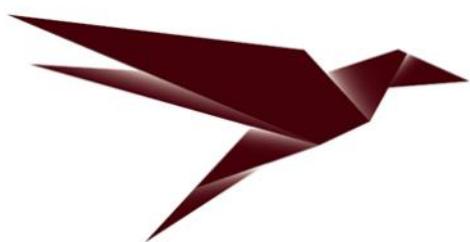


Gemeinderäumen wurde eine Brand-schutzwand errichtet.

Nun wird der Flur neu gefliest, erhält neue Innentüren, und der Tischler erneuert teilweise die Fenster.

Wir freuen uns, dass dann die neue Pastorin in das frisch renovierte Heim einziehen und den Sommer in Hackenstedt genießen kann.

*Johann Schwarzwälder*



**VERHASSELT**  
STEUERBERATER GBR

Gerda Verhasselt - Steuerberaterin  
- vereidigte Buchprüferin

André Verhasselt - Steuerberater  
- Bachelor of Laws

31188 Holle, An der Marktstr. 4 Tel. 0 50 62 / 90 3 - 0 [www.verhasselt-stb.de](http://www.verhasselt-stb.de)



Der Grasdorfer Friedhof hat zum Jahresende am Eingang an der Landwehr ein neues zweiflügeliges Tor erhalten. Damit ging ein lange gehegter Wunsch des Kirchenvorstandes in Erfüllung. Das alte Holztor war sichtbar in die Jahre gekommen und musste dringend erneuert werden.

Dies konnte nun durch die Spenden von Silke und Reiner Wiegand und von Heinz Husemann verwirklicht werden. Das Ehepaar hat die Finanzierung des aus Eiche gefertigten neuen Tores ermöglicht, und Heinz Husemann hat für den Aufbau und die stabilen neuen Beschläge und Zaunpfähle gesorgt. Pastor Wiegandt dankte beim Fototermin den drei Spendern und den Helfern im Hintergrund im Namen der Kirchengemeinde und des Kirchenvorstandes.

*Text und Foto Norbert Priebe*

**Hinweis: Zur Zeit müssen leider alle regelmäßigen Veranstaltungen wegen Corona ausfallen, daher fehlt auch die entsprechende Seite dazu. Sie werden rechtzeitig informiert, wenn es wieder losgeht.**

### **Hinweis zum Datenschutz**

Die Kirchenvorstände der evangelisch lutherischen Kirchengemeinden der Kirchenregion Holle veröffentlichen im Gemeindebrief regelmäßig Ehejubiläen und kirchliche Amtshandlungen (z.B. Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen). Kirchenmitglieder, die dies nicht wünschen, müssen das gem. § 3 Datenschutzgesetz-Evangelische Kirche in Deutschland den Kirchenvorständen oder dem Pfarrbüro bis spätestens zum jeweiligen Redaktionsschluss schriftlich mitteilen.

### *Impressum:*

Herausgeber: Die Kirchenvorstände der ev.-luth. Kirchenregion Holle

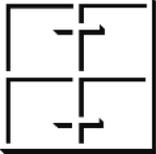
V.i.S.d.P. Peter Michael Wiegandt

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Auflage: 2.700 Stück

Redaktion: Pastor P.M. Wiegandt (PMW), Pastorin Silke Fahl (SF)  
Esser (IE), M. Hüffmeier (Hue), Erika Gerlach (EG)

Layout: I. Esser



## Wir trauern mit den Angehörigen um die Verstorbenen

Waltraud Rose, geb. Wonneberger  
 Gustav Niemeyer  
 Ilse Tannhäuser, geb. Oppermann  
 Anita Höinghaus, geb. Jachmann  
 Roswitha Mühe, geb. Steinmeyer  
 Heinz Hermann Kremkau  
 Hellmut Bock  
 Lieselotte Wolf, geb. Waßmann  
 Gerlinde Niemeyer, geb. Harnischmacher  
 Heinz Sukop, Grasdorf  
 Charlotte Eilers, geb. Siegers  
 Anita Morgener, geb. Meyer  
 Kurt Ausländer  
 Ilse Drewes, geb. Bumann  
 Siegfried Anders

*Für den Friedhof allgemein ein Vermerk, dass Rasengräber nicht mit Schalen, Blumen oder Gestecken zu belegen sind. Diese müssten immer vor dem Rasenmähen aufwendig beseitigt werden.*

### Tod und Auferstehung

Ich glaube Gottes Hand hält mich im Leben. Er lässt sie im Sterben nicht los sondern hält sie umso fester, je mehr ich loslassen muss.

Er ist auferstanden  
 auferstanden  
 auferstanden  
 auferstanden

# Regenbogen-Psalm

Der Regenschauer zieht vorüber, schon scheint die Sonne.  
Am dunklen Himmel sehe ich, Gott, Deinen Regenbogen.

Rot ist Dein Herz, das für mich schlägt.  
Deine Leidenschaft umschließt die ganze Schöpfung.

Orange ist die Lebensfreude, die in mir sprudelt.  
Mein Gott, Du erfüllst mich mit guten Ideen.

Gelb ist Deine Klarheit, mit der Du uns erleuchtest.  
Wir sollen ordnen und nicht verwirren.

Grün ist die Hoffnung, die Du in uns pflanzt.  
Das Leben wächst und gedeiht. Und wir mittendrin.

Hellblau ist Deine Wahrheit, die uns weit macht.  
Sie ist grenzenlos wie Dein Himmel über uns.

Blau ist die Treue, die mich trägt.  
Mein Gott, ich kann loslassen und dem Leben trauen.

Violett ist Dein Geist, mit dem Du mich berührst.  
Ich bete Dich an und spüre Deine Nähe.

Deinen Regenbogen, mein Gott, sehe ich am Himmel.  
Deine Lieblingsfarbe ist bunt.

REINHARD ELLSEL